

10.07.2019 – 15:06 Uhr

AutomotiveINNOVATIONS Awards 2019: Goodyear ist innovationsstärkster Zulieferer in Kategorie Chassis, Karosserie und Exterieur / Photosynthese-Pneu "Oxygene" von Goodyear auf Rang eins



Hanau (ots) -

Wenn es um die Mobilität von morgen geht, überzeugt der Reifenhersteller Goodyear jedes Jahr mit neuen, kreativen Konzepten für den Reifen der Zukunft. Das findet auch die hochkarätig besetzte Jury des Projekts AutomotiveINNOVATIONS Awards 2019, eine gemeinsame Auszeichnung des Center of Automotive Management (CAM) und der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PwC. Das CAM hat für das Jahr 2018/19 insgesamt 1.329 Produktneuerungen von 30 internationalen Automobilkonzernen mit rund 90 Marken nach quantitativen und qualitativen Kriterien systematisch bewertet. Mit dem futuristischen Photosynthese-Reifen "Oxygene", Goodyears Vision für eine saubere Mobilitätslösung in den Städten von morgen, wählt die Jury den internationalen Reifenhersteller auf Rang eins in der Kategorie Zulieferer für Chassis, Karosserie und Exterieur. Goodyear nahm den prestigeträchtigen Award jüngst im Rahmen der Preisverleihung entgegen. "Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung! Reifen sind schon heute viel mehr als nur rund und schwarz. Als einzige physische Schnittstelle des Fahrzeugs zur Fahrbahn werden sie in der mobilen Welt von morgen, die auf Konnektivität und Informationsaustausch beruht, eine wichtige Rolle spielen. Der Award würdigt die Innovationskraft unseres Unternehmens und ich bedanke mich beim ganzen Goodyear Team für die herausragende Leistung!", sagt Jürgen Titz, Vorsitzender der Geschäftsführung D-A-CH bei Goodyear.

Saubere Mobilität in den Städten von morgen

Der Clou des Konzeptreifens "Oxygene": In seiner Seitenwand wächst echtes Moos. Es soll dabei helfen, die Luft in den Städten von morgen zu reinigen - so die Vision von Goodyear. Hierfür verfügt der Oxygene über eine offene Laufflächenstruktur, die Wasser von der Straße aufnimmt und das Moos mit Feuchtigkeit versorgt. Durch Photosynthese wird Sauerstoff erzeugt. Saburo Miyabe, Chief Engineer bei Goodyear in Deutschland, rechnet vor: "Würden in einer Stadt, etwa der Großraum Paris, rund 2,5 Millionen Autos mit dem Moos-Reifen fahren, würden pro Jahr etwa 3.000 Tonnen Sauerstoff produziert und 4.000 Tonnen Kohlendioxid umgewandelt."

Komfortable Mobilität in den Städten von morgen

Der jüngste Konzeptreifen von Goodyear mit den Namen AERO soll Denkanstoß zur Lösung einer anderen Herausforderung der mobilen Welt von morgen sein: die zunehmende Überlastung unserer Straßen in immer größer werdenden Städten. Der Goodyear AERO löst dies mit einem multi-modalen Tiltrotorkonzept. Es kann als ein Antriebsstrang dienen und Kräfte in gewohnter Richtung auf und von der Straße übertragen - d.h. für Schub nach vorne sorgen. Es kann darüber hinaus als Antrieb in der Luft dienen und für Schub nach oben sorgen. Mit dem passenden Auto hätten die Pendler von morgen die Möglichkeit, auf ihrer Fahrt nahtlos von der Straße in die Luft zu wechseln.

"Innovative Lösungen für die Mobilität von morgen werden kollaborativ von Experten aus verschiedenen Branchen entwickelt. Wir

bei Goodyear sitzen hier mit am Tisch. Unsere Konzepte machen greifbar, was innovative Reifentechnologien in diesem Zusammenhang leisten können. Auch wenn sie reine Konzepte sind - einzelne Eigenschaften wie etwa Intelligenz im Reifen oder eine nicht-pneumatische Struktur sind bereits heute Realität. Andere Eigenschaften könnten wiederum in Zukunft zum Denkanstoß für neue Produkte werden", sagt Titz abschließend.

Dabei schaut Goodyear auf mehr als 120 Jahre Entwicklungsgeschichte zurück. Seit 1898 macht der Hersteller mit seinen Premium-Produkten und Services innovative Formen von Mobilität möglich, etwa einen Landgeschwindigkeitsrekord: 1965 wurde auf Goodyear Reifen die magische Grenze von 600 Meilen (rund 966 Kilometer) pro Stunde gebrochen. Die Pneus des Herstellers waren zudem 1971 die ersten Reifen auf dem Mond, und 1997 konnte Goodyear als erster Reifenkonzern auf stolze 350 Grand-Prix-Rennen in der Formel 1 verweisen, die auf Pneus aus dem eigenen Haus gewonnen wurden.

Eine separate digitale Pressemappe zur Reifentechnologie des Oxygene steht auf dem Presseportal (<https://news.goodyear.eu/>) zum Download bereit. Direkter Link: <https://bit.ly/2Twt5ab>

Eine separate digitale Pressemappe zur Reifentechnologie des AERO steht auf dem Presseportal (<https://news.goodyear.eu/>) zum Download bereit. Direkter Link: <https://bit.ly/2EM8mGZ>

Weitere Fotos von der Preisverleihung stehen unter folgendem Link bereit: <https://bit.ly/2LfscPA>

Über Goodyear

Goodyear ist einer der größten Reifenhersteller weltweit. Der Konzern beschäftigt rund 64.000 Mitarbeiter und stellt seine Produkte an 47 Standorten in 21 Ländern her. In den Forschungs- und Entwicklungszentren in Akron (Ohio), in Colmar-Berg (Luxemburg) sowie in Hanau (Deutschland) werden modernste Produkte und Dienstleistungen entwickelt, die neue Technologie- und Leistungsstandards in der Industrie setzen. Weitere Informationen über Goodyear und seine Produkte sind im Internet unter www.goodyear.de zu finden.

Kontakt:

Mirjam Berle
Director Corporate Communications D-A-CH
Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH
Dunlopstraße 2, 63450 Hanau, Deutschland
Office: +49 (0)6181 68 1246
Mail: mirjam.berle@goodyear-dunlop.com

Medieninhalte



Mirjam Berle, Director Corporate Communications D-A-CH bei Goodyear, mit der Auszeichnung für den Oxygene. Links daneben ist Felix Kuhnert, Global Automotive Leader, PwC, und rechts sind Prof. Dr. Stefan Bratzel, Direktor, Center of Automotive Management, sowie Barbara Hahlweg, Moderatorin, ZDF. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/56237 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Goodyear Dunlop"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100095355/100830117> abgerufen werden.